



<https://biz.li/2if1>

KANN BITCOIN EINE RELIGION SEIN?

Veröffentlicht am 11.11.2022 um 09:04 von Redaktion LeineBlitz

Bitcoin hat eine Revolution ausgelöst, die die meisten Menschen nur mit der schnellen Verbreitung der Religion auf der ganzen Welt vergleichen. Bitcoin ist eine neue Form von technologiebasierter Währung und Anlage, die viele Menschen immer noch verblüfft. Es dient den gleichen Zwecken wie Fiat-Geld und andere traditionelle Vermögenswerte, aber Bitcoin ist dezentralisiert und nur online zugänglich. WENN Sie nach einer zuverlässigen Handelsplattform suchen, mit der Sie Gewinne erzielen können, können Sie sie besuchen. Krypto-Enthusiasten haben Bitcoin oft als die neue Religion bezeichnet, einige haben sich sogar als Prediger und Mönche ausgegeben. Andere haben sogar eine virtuelle Bitcoin-Kirche gegründet, mit Satoshi Nakamoto als Prophet. Solche Behauptungen haben viele Menschen dazu gebracht, sich zu fragen, ob Bitcoin eine neue Religion sein könnte. Warum also bringen manche Menschen Bitcoin mit Religion in Verbindung? Der folgende Artikel untersucht die Verbindungen zwischen Kryptowährungen und Religion.

Bitcoin und Religion

Religionswissenschaftliche Studien zeigen, dass es keine universelle Definition von Religion gibt. Religiöse Gruppen haben jedoch gewisse Gemeinsamkeiten, darunter bestimmte Glaubensvorstellungen, Praktiken und Normen. Religionen haben auch Wächter wie Propheten und Evangelisten, die dazu berufen sind, ihre Anhänger zu den vorgeschriebenen Normen zu führen. Einige Leute glauben, dass Bitcoin auch einige Merkmale einer Religion hat. Beispielsweise gibt es bestimmte Verfahren zur Abwicklung von Bitcoin-Transaktionen. Man kann Bitcoin nur über ein persönliches Wallet oder eine Kryptobörse transferieren. Die meisten religiösen Gruppen werden von charismatischen Führern gegründet, die nicht an Traditionen oder Regierungen gebunden sind, sondern eine Beziehung zu ihren Anhängern haben. Die Anführer wollen in der Regel mächtiger und erhabener erscheinen. Man könnte dies mit dem Geheimnis um die wahre Identität des Bitcoin-Erfinders Satoshi Nakamoto vergleichen. Jeder ist fasziniert von der Idee des anonymen Erfinders von Bitcoin und Blockchain, aber niemand kennt seine Identität. Bitcoin weist jedoch auch erhebliche Unterschiede zu religiösen Gruppen auf. Zum Beispiel gibt es bei Bitcoin keine zentrale Autorität oder höhere Macht, der man bei der Nutzung des Bitcoins folgen müsste. Stattdessen ist Bitcoin eine dezentralisierte Währung und ein Vermögenswert, der das kollektive Netzwerkeigentum aller seiner Nutzer darstellt. Außerdem gibt es keine universellen Gesetze, die das Angebot oder die Verwendung von Bitcoin regeln. Einige Experten behaupten, dass die Verbindung zwischen Bitcoin und Religion hauptsächlich dazu diene, Investoren davon abzuhalten, Geld in Kryptowährungen zu investieren. Das würde es dieser Fraktion von Investoren ermöglichen, mehr Bitcoin-Token zu niedrigeren Preisen zu kaufen und dann vor dem Rest hoch zu verkaufen. Sie gingen davon aus, dass die Förderung von Bitcoin als Religion prominenter Investoren davon abhalten würde, sich für Bitcoin zu interessieren und in Bitcoin zu investieren. Andererseits sind andere der Meinung, dass Religion eine Investition sein könnte, wie Bitcoin. Stellen Sie sich die vielen christlichen Evangelisten vor, die Millionen von Dollar als Wohltätigkeitsspenden von Wohltätern generieren. Mehrere Wohltätigkeitsorganisationen verwenden heute Bitcoin, um Gelder zu sammeln und an ihre Begünstigten weltweit zu verteilen. Bitcoin-Investitionen können ebenfalls Millionen von Dollar an Gewinnen einbringen, aber sie sind nicht umsonst. Zwar gibt es für Bitcoin-Investoren verschiedene Möglichkeiten, Geld zu verdienen, aber jede Option erfordert erheblichen Aufwand, Zeit und Kapital. Selbst das Verdienen von Bitcoin durch Affiliate-Marketing und Bitcoin-Hähne erfordert Online-Marketing-Kenntnisse und Zeit. Einige Publikationen haben eine religiös anmutende Sprache verwendet, um die Krypto-Kultur zu normalisieren. Das Stapeln von Hüten ist ein hervorragendes Beispiel, das manchen Leuten seltsam erscheinen mag. Es bezieht sich jedoch hauptsächlich auf den routinemäßigen Kauf kleiner Bitcoin-Beträge. Das ähnelt einem bekannten religiösen Ritual, dem Zehnten, bei dem Kirchenmitglieder zur Unterstützung des Klerus und von Veranstaltungen spenden. Viele Befürworter von Bitcoin sind der Meinung, dass die Idee des Zehnten die Attraktivität von Kryptowährungen für Investoren erhöhen und ihre Verbreitung in verschiedenen Wirtschaftssektoren fördern würde.

Fazit

Das Geheimnis um den Schöpfer und das unbegrenzte Potenzial von Bitcoin lässt es wie eine Art Religion erscheinen.

Bitcoin ist jedoch keine Religion. Stattdessen ist er eine dezentrale Wahrung, eine Anlageform und eine Technologie.